

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die kalten Nächte, teilweise bis nahe null Grad Anfang der vorigen Woche, machen auf den nahenden Winter aufmerksam. Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde sind deshalb verstärkt unterwegs, um die Einläufe für Regenwasser zu säubern, damit im Frühjahr bei einsetzendem Tauwetter die zu erwartenden Wassermengen auch ordentlich abgeführt werden können. Ihre Hinweise, wo diesbezüglich etwas nicht in Ordnung ist, sind uns dabei stets willkommen. Eine andere wichtige Aufgabe ist das Freischneiden der Lichtraumprofile an den öffentlichen Verkehrswegen, denn wie Sie wissen haben wir jetzt die Zeit, wo man Bäume fällen und Sträucher verschneiden kann. Für die gemeindeeigenen Grundstücke erledigen das die Mitarbeiter des Bauhofes, für die Privatgrundstücke ist der jeweilige Eigentümer verantwortlich.

Selbstverständlich unterstützen wir dabei auch unsere Seniorinnen und Senioren, die gesundheitlich nicht zur Selbsthilfe in der Lage sind und sich finanziell eine Fremdfirma nicht leisten können. Über die Abmessung des Lichtraumprofiles erfolgt auf der nächsten Seite eine Information des Bauamtes.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir alle wissen und empfinden, dass große und damit in der Regel auch alte Bäume in hohem Maße unser Landschaftsbild prägen. So sind es an der Ortsgrenze zu Diesbar die über sechzig Jahre alten Zypressenpappeln, die die Elblandschaft mitgestalten und auch auf alten Postkarten zu sehen sind. Leider haben sie ein Alter erreicht, in dem sie, vor allem durch Aushöhlung, eine Gefährdung des öffentlichen Verkehrsraumes und der anliegenden Gebäude darstellen. Einige dieser Bäume mussten wir bereits wegen Sturmschäden in diesem Jahr entfernen. Das war der Anlass, um die Standfestigkeit dieser Bäume begutachten zu lassen. Das Ergebnis zeigt, dass außer 3 Bäumen alle anderen bei jedem Sturm eine laufende Gefährdung darstellen. Wie die noch drei relativ gesunden Pappeln bei Sturm reagieren, wenn alle anderen entfernt sind, kann auch ein Fachmann nicht einschätzen. Sie bleiben, werden sie nicht gefällt, eine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum, und ganz sicher verunstalten sie bei Nachpflanzungen das Gesamtbild.

Aus dieser Situation heraus wurde entschieden, den Gesamtbestand noch im November dieses

Jahres zu fällen und eine Nachpflanzung wieder mit Zypressenpappeln vorzunehmen. Das Fällen der Pappeln wird durch eine Fachfirma erfolgen.

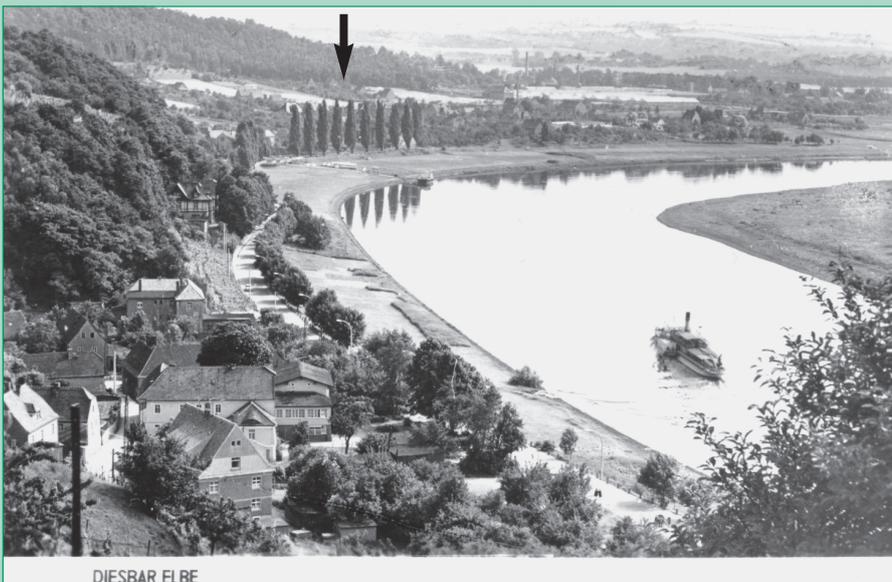
Meine Bitte an Sie, sich an der Finanzierung der Neupflanzung zu beteiligen. (Kosten pro Baum ca. 100,00 bis 120,00 €) Eine Würdigung Ihrer Beteiligung soll durch die namentliche Aufführung auf Tafeln an den Bäumen erfolgen.

Ihre Spende können Sie in der Kasse der Gemeindeverwaltung einzahlen oder auf folgendes Konto überweisen:

Kto.: 120 71 25; BLZ: 120 300 00
Deutsche Kreditbank
Kennwort: Zypressenpappel

Schon jetzt vielen Dank für Ihr Verständnis und Arrangement.

Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe



DIESBAR ELBE



Baufortschritt Niedermuschützer Straße; getrennte Verlegung Regen- und Schmutzwasserkanal

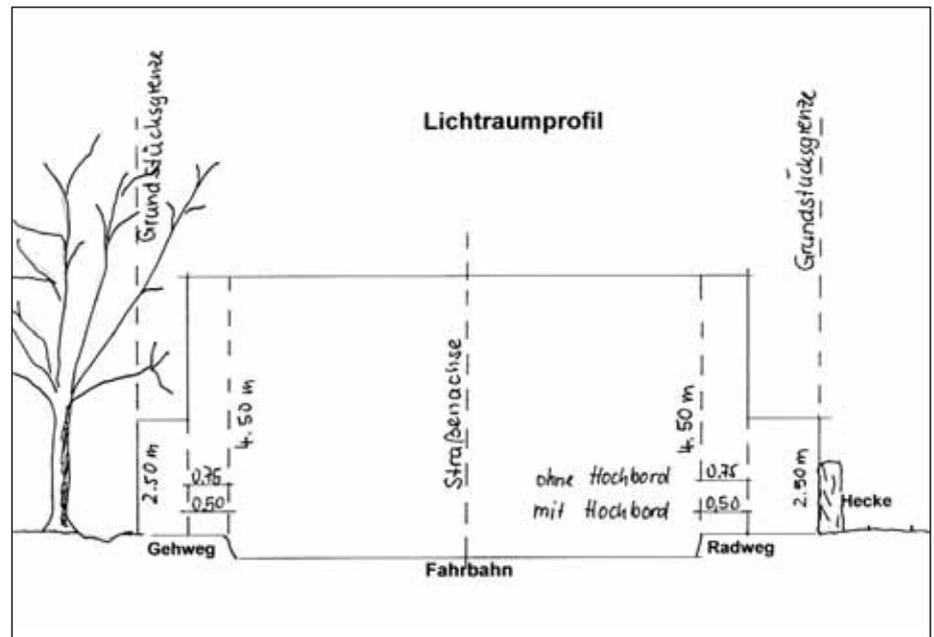
Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, **20.11.2006, 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum der GS Zadel** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Grünwuchs

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. Hecken, Unkraut, Sträucher und Bäume sind an manchen Stellen eine Behinderung für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer. Wir danken den Bürgern, die ihre Bäume, Sträucher und Hecken so zurückgeschnitten haben, dass dem Lichtraum öffentlicher Verkehrswege Rechnung getragen wurde. Alle anderen Grundstückseigentümer möchten wir bitten, Ihrer Pflicht nachzukommen, um eventuelle Gefährdungen durch Grünwuchs auszuschließen. Das Lichtraumprofil von Straßen beträgt 4,50 m und von Rad- u. Fußwegen 2,50 m. Gleichzeitig möchten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortlichen an die Reinigungspflicht der angrenzenden Gehwege erinnern. Das betrifft vor allem die Reinigung und Beseitigung von Schmutz, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht ist in der Reinigungs- und Streupflichtsatzung festgelegt.

Bauamt



In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 128-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, der Zweckvereinbarung zur Finanzierung der Musikschule Meißen beizutreten, mit der Maßgabe, nur Schüler der Gemeinde Diera-Zehren bis zur Vollendung des 12. Schuljahres zu fördern. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2007 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6; Dagegen: 2; Stimmenthaltung: 4

Beschluss-Nr.: 129-10/2006

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines Kopiergerätes CANON iR 2870 zum Preis von 4.859,24 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 130-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, die Bewirtschaftung der Gasträume im Bürgerhaus Zehren im Amtsblatt der Gemeinde auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 131-10/2006

Der Gemeinderat beschließt den Kauf von 15 Feuerwehrüberjacken nach HuPF Teil I EN 469 für die Kameraden der Ortswehr Zehren entsprechend dem Angebot vom 18.10.2006 der ZA Arbeitsschutz GmbH Dessau.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 132-10/2006

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2005 nach Vorlage des Berichtes der örtlichen Prüfung fest.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 133-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes die Planungsleistung für den Schulsportplatz Zadel an das Ingenieurbüro ARNOLD Consult AG Meißen zu vergeben, mit sofortiger Beauftragung bis zur Leistungsstufe 4 (Genehmigungsplanung). Die weiteren Leistungsstufen sind erst nach Erhalt des Fördermittelbescheides zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 134-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierung des Hortgebäudes Zadel, 2. Bauabschnitt, Fördermittel für 2007 zu beantragen. Die Kosten lt. Förderantrag für den 2. Bauabschnitt betragen 187.000,- €. Bei 50%iger Förderung werden dazu Fördermittel i.H.v. 93.500,- € beantragt. Dieser 2. Bauabschnitt ist in die Haushaltsplanung 2007 vorrangig aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 135-10/2006

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Umbau einer vorhandenen Scheune zum Wohnhaus auf dem Flurstück Nr. 120, Gemarkung Zadel, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 136-10/2006

Der Gemeinderat stimmt dem nachträglichen Bauantrag zur Errichtung der Stellplätze, dem Lagerplatz mit Containerstellplatz auf dem Flst.-Nr. 116a, Gemarkung Schieritz, sowie der Errichtung der Carportanlage mit zusätzlich 2 Mitarbeiterstellplätzen auf dem Flst.-Nr. 159, Gemarkung Schieritz, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 137-10/2006

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 03.09.2004 zur Errichtung eines Anbaus an das vorhandene Gebäude auf dem Flst.-Nr. 11/4, Gemarkung Naundörfel, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 138-10/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Aufstellung von 2 beweglichen und fahrbaren Anhängern auf dem Flst.-Nr. 104/2 der Gemarkung Zehren zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 139-10/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung der Garage zu einer Ferienwohnung und dem Aufsetzen eines Dachstuhles auf dem Flst.-Nr. 64 der Gemarkung Niederlommattsch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 140-10/2006

Der Gemeinderat beschließt die Auslegung der Ergänzungssatzung des Ortsteiles Nieschütz.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 141-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, das Flst.-Nr. 38 der Gemarkung Diera im Verfahren der ländlichen Neuordnung Diera nach § 52 grundbuchmäßig zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 142-10/2006

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzli-

che Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff BauGB, § 3 Wo-BauErlG sowie StädtebauförderungsG, § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsNat-schG, § 25 WasserG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

Gemarkung Nieschütz:

- Flst.-Nr.: 12/5 Landwirtschafts-, Gebäu- und Freifläche
- Flst.-Nr. 13/4 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 19 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 87 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 88b Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 111 Waldfläche
- Flst.-Nr.: 147 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 150 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 194 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 300 Gebäude- u. Freifläche, Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 301a Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 301 Gebäude- u. Freifläche
- Flst.-Nr. 301b Gebäude- u. Freifläche
- Flst.-Nr. 305 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 306 Waldfläche

- Flst.-Nr. 308 Gebäude- und Freifläche
- Flst.-Nr. 312/1 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 313 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 315 Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche

- Flst.-Nr. 352 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 353 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 356 Landwirtschaftsfläche, Wasser-, Gebäude- u. Freifläche

- Flst.-Nr. 263/4 Verkehrsfläche
- Flst.-Nr. 307/2 Verkehrsfläche
- Flst.-Nr. 314/1 Verkehrsfläche
- Flst.-Nr. 311/5 Verkehrsfläche

Gemarkung Zadel:

- Flst.-Nr. 6 Bauplatz, Gartenland

Gemarkung Diera:

- Flst.-Nr. 206 Gebäude- und Freifläche
- Flst.-Nr. 207/1 Ackerland
- Flst.-Nr. 207/2 Ackerland

der UR-Nr. 948/06 v. 04.07.06

Gemarkung Nieschütz:

- Flst.-Nr. 285/31 Kleingarten

Gemarkung Wölkisch:

- Flst.-Nr. 113/3 Ackerland, Verkehrsfläche

Gemarkung Oberlommatsch:

- Flst.-Nr. 12/1 Gebäude- und Freifläche
- Flst.-Nr. 12/2 Gartenland

Gemarkung Nieschütz:

- Flst.-Nr. 291 Kleingarten

Gemarkung Wölkisch:

- Flst.-Nr. 111/3 Grünland, Abbauand
- der UR-Nr. 684/06 v. 06.10.06
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0;
 Stimmenthaltung : 0

Entwurf zur Ergänzungssatzung der Gemeinde Diera-Zehren

Entwurf zur Satzung der Gemeinde Diera-Zehren über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Teichstraße“ im Ortsteil Nieschütz

Auf der Grundlage des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 der Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (zuletzt geändert durch EAG Bau vom 24.06.2004, BGBl. I. S. 1359) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Diera-Zehren folgende Ergänzungssatzung für den bebauten Ortsteil „Teichstraße“ Ortsteil Nieschütz erlassen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für den Bereich des Ortsteiles Nieschütz, Teichstraße.
- (2) In Ergänzung der vorhandenen Bebauung – straßenbegleitend- (§ 34 BauGB) werden Teile der Flurstücke 315, 354/2, 355/2, 355/1, 355, 356 der Gemarkung Nieschütz einbezogen, die innerhalb der Abgrenzungslinie der beigefügten Karte vom 23.10.2006 liegen.
- (2) Die beigefügte Karte vom 23.10.2006 ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Bauliche Nutzung

Die in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehenden Grundstücksteile (Flurstücke 354/2, 355/2, 355/1, 355 und 356 der Gemarkung Nieschütz) tragen bereits jetzt den Charakter eines Dorfgebietes nach § 5 Abs. 1 BauNVO. Auf diesen Ergänzungsgrundstücken sind auch zukünftig die in Dorfgebieten zulässigen Nutzungen gemäß § 5 Abs. 2 BauNVO zulässig; u. a. Wohngebäude und Gartenbaubetriebe.

Für die Bebauung des Flurstückes 315 der Gemarkung Nieschütz, straßenbegleitend, sind Nutzungen als Wohnbebauung zulässig.

- 1. Maße der baulichen Nutzung
 Zahl der zulässigen Vollgeschosse (Z)= 1,5
 Grundflächenzahl (GZ)= 0,4-0,6
- 2. Äußere Gestaltung der baulichen Anlage
 Dachneigung 30°-48°
 Fassade gebrochene Farbtöne, keine reinen Weißtöne
- 3. Grünordnungsrechtliche Festsetzungen
 - a) Die Flächen sind mit Ausnahme der Stellplätze gärtnerisch anzulegen und dauernd zu unterhalten.
 - b) Oberboden ist schonend zu behandeln, entsprechend DIN 18915 Blatt 2. Oberboden ist vor Beginn der Erdarbeiten anzuschleppen und in Mieten zu lagern
 Oberboden muss wieder als Oberboden eingebaut werden, eine Abfahrt auf Erddeponien ist untersagt
 - c) Stell- und Parkplätze sind durchlässig zu befestigen (Schotterrasen, Rasenpflaster, Rasengittersteine, wassergebundene Decken).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ortsüblicher Bekanntmachung in Kraft.
 Begründung und Erläuterung der Satzung

- 1. Das Wohnbaugebiet befindet sich am östlichen Ortsrand von Nieschütz straßenbegleitend an der Teichstraße.
- 2. Ein gültiger, beschlossener Flächennutzungsplan für den Ortsteil Nieschütz liegt nicht vor. Dementsprechend ist die

Einbeziehung der Fläche durch eine Entwicklungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB nicht möglich, und es ist der § 34 Abs. 4 Nr. 3 anzuwenden, der eine Ergänzungssatzung ermöglicht, das heißt, die fraglichen Grundstücksteile werden in die im Zusammenhang bebaute Ortschaft mit einbezogen, da die bauliche Nutzung dieser bisherigen Außenbereichsflächen de facto der der angrenzenden bebauten Flächen gleicht: Beides sind hinsichtlich der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung gemischte Bauflächen nach § 1 Nr. 1 BauNVO und hinsichtlich der besonderen Art ihrer baulichen Nutzung Dorfgebiete nach § 5 BauNVO.

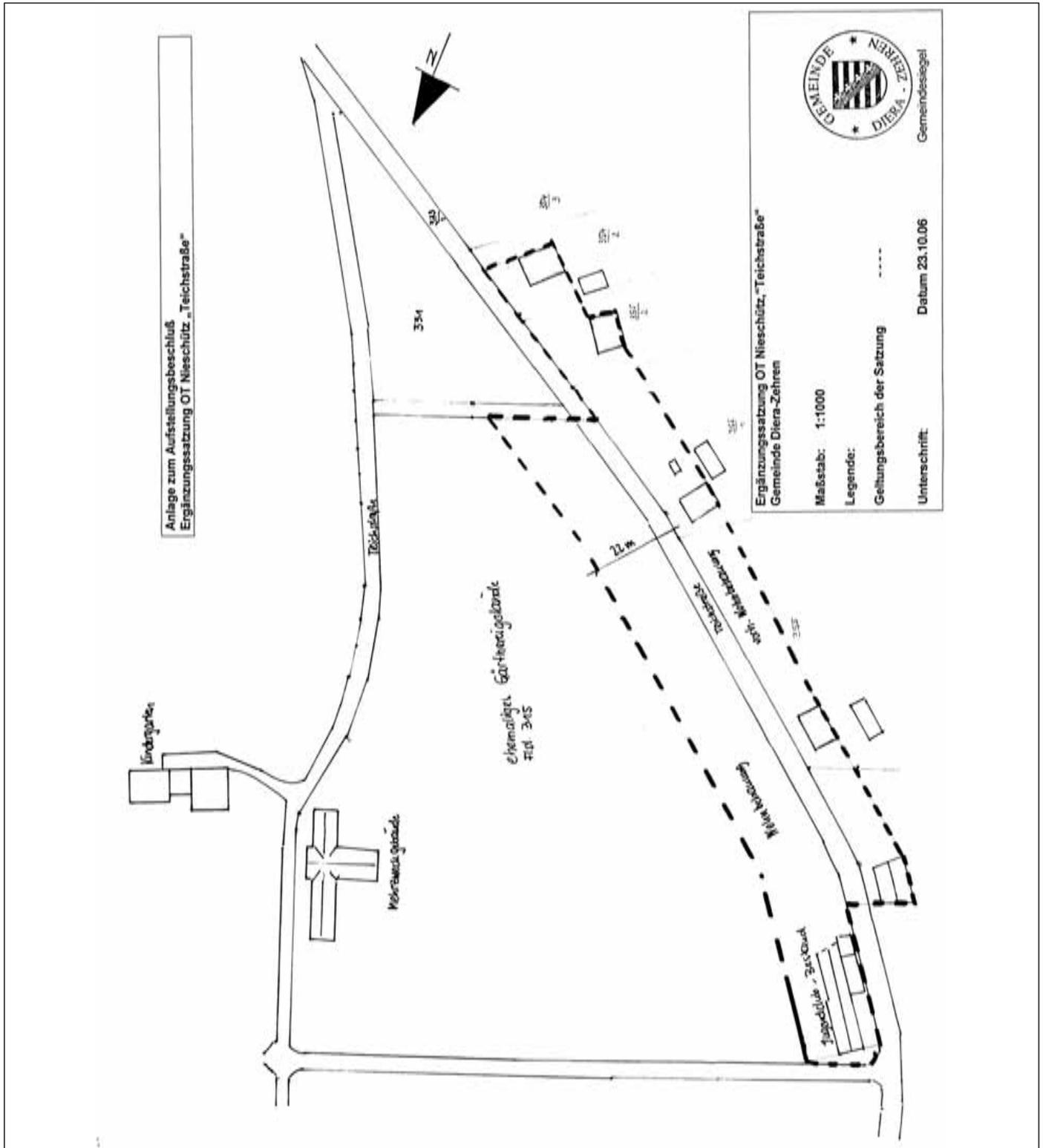
- 3. Mit der Aufstellung der Satzung und der Festbeschreibung der Nutzung für die von der Abrundung betroffenen Grundstücksteile wird für eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesorgt. Da es bisher keinen genehmigten Flächennutzungsplan und auch keine spezielle Außenbereichssatzung für Nieschütz gibt, werden für den fraglichen Planbereich die Grenze des Ortes und die als Dorfgebiet im Sinne von § 5 BauNVO zu betrachtenden Fläche klar definiert und rechtlich festgesetzt. Eine Entstehung von Streusiedlungen oder die Ansiedlung von untypischen Nutzungen wird dadurch verhindert.
- 4. Öffentliche Straßen zur Erschließung der Grundstücksteile sind vorhanden, und die ingenieurtechnische Erschließung ist für Trinkwasser gegeben und für Abwasser geplant. Da die Nutzung der einzubeziehenden Grundstücke der der angrenzenden Grundstücke ähnelt, ist eine negative Beeinträchtigung nicht zu erwarten.
 Der Eingriff in Natur und Landschaft durch die anstehenden Baumaßnahmen ist in einer Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung zu kompensieren, der Antrag auf Ausgliederung des geltenden Satzungsgebietes wird beim Landratsamt Meißen, UWB, gestellt.

5. Die Satzung ist nach öffentlicher Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie erfolgter Abwägung durch den Gemeinderat zu beschließen.

Diese beschlossene Satzung ist dem Landratsamt Meißen als der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Satzung und deren Genehmigung sind

anschließend zu veröffentlichen.

6. Mit ortsüblicher Veröffentlichung der Satzung tritt diese in Kraft



Öffentliche Bekanntmachung zum Beschluss 132 - 10/ 2006 vom 23.10.2006 über die Feststellung und der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Diera-Zehren

Beschluss zur Feststellung Jahresergebnis 2005 der Gemeinde Diera-Zehren vom 23.10.2006

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2005 nach Vorlage des Berichtes der örtlichen Prüfung (lt. § 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen) am 23.10.2006 mit Beschlussnummer 132-10/2006 wie folgt fest:

- I -

	Verwaltungshaushalt in EURO	Vermögenshaushalt in EURO	Gesamthaushalt in EURO
1. Soll-Einnahmen	3.841.835,18	2.861.960,81	6.658.795,99
2. + neue Haushaltseinnahmereste	---	851.772,50	851.772,50
3. ./ Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr *	---	1.651.170,02	1.651.170,02
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	3.841.835,18	2.017.563,29	5.859.398,47
5. Soll-Ausgaben	3.840.935,18	2.428.344,29	6.269.279,47
6. + neue Haushaltsausgabereste	13.900	1.593.602,77	1.607.502,77
7. ./ Haushaltsausgabereste vom Vorjahr *	13.000	2.004.383,77	2.017.383,77
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	3.841.835,18	2.017.563,29	5.859.398,47
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ Nr. 4)	---	0	---
Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung an VwH	558.006,18	---	---
11. Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung an VwH	---	0	---
12. Mindestzuführg. nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 155.784,94 €	---	---	---
13. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung zur allg. Rückl. (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)	---	0	---
14. Soll-Einnahmen VmH-enthaltene Entnahme aus allg. Rückl.	---	494.574,35	---
15. Soll-Einnahme VwH-enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0	---	---
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO	---	0	0

- II -

Über- und außerplanmäßige Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, nachträglich genehmigt, ebenso die Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt.

- III -

Vermögensrechnung

①	Rücklagenstand davon Zweckbindung ohne Zweckbindung	zum 31.12.2005 Gewerbesteuer ESAG	1.135.627,08 EUR 45.000,00 EUR
②	Schuldenstand	zum 31.12.2005	1.090.627,08 EUR 3.058.318,16 EUR

23. Oktober 2006


Haufe
Bürgermeister



Haufe, Bürgermeister

Hinweis zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Diera-Zehren

Lt. § 88 SächsGemO liegt die Jahresrechnung 2005 lt. vorgenannter Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren in Nieschütz, Am Göhrischblick 1, sowie in der Außenstelle in Zehren, Leipziger Str. 15 (ehem. Schulgebäude), vom 06.11.2006 bis 21.11.2006 öffentlich aus.

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren	Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Am Göhrischblick 1, 01665 Nieschütz	Leipziger Str. 15, 01665 Zehren
Montag 9.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr	-
Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr	-
Mittwoch keine Sprechzeit	-
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag keine Sprechzeit	-

Dieraer Fußballmärchen wurde wahr

Sonntag, der 8. Oktober 2006, wird den Fußballern des SV Diera noch lange in guter Erinnerung bleiben. Zum ersten Mal stand die Mannschaft im Pokalfinale. Siege gegen Brockwitz und Eula hatten das ermöglicht. An diesem herrlichen Herbstsonntag stand mit Spezima Nossen eine Mannschaft im Finale, die schon zum fünften Mal Anlauf für den Pokal genommen hatte. Beim Finale Diera – Nossen, was auf hohem spielerischen Niveau von beiden Mannschaf-

ten geführt wurde, konnten die Dieraer durch ein frühes Tor von Rupprecht in Führung gehen. Auch das Ausgleichstor der Nossener konnte das leidenschaftlich geführte Spiel der Dieraer nicht aus dem Konzept bringen. So war es der verdiente Lohn der gut vom Trainer eingestellten Mannschaft, dass 10 Minuten vor Spielende noch einmal Rupprecht zum 2 : 1 Siegtor einschließen konnte. Die Pokalübergabe erfolgte gleich nach dem

Spiel durch den Staffelleiter der Volkssportliga Willi Schönbrunn. Aus einer guten und kompakten Mannschaft sind Torwart Kreuz und Abwehrspieler Steve Seidel noch hervorzuheben. Zu der erfolgreichen Dieraer Pokalmannschaft gehörten: Steffen Kreuz, Jan Körbel, Stephan Köhler, Sanio Franz, K.-D. Seidel, Theo Menzel, Andre Rupprecht, Rene Richtscheid, Steve Seidel, Ronny Römer, Enrico Gärtner, Lars Kirste sowie Mannschaftsleiter U. Seidel.

Weihnachten beim Gebirgsverein



Das Jahr neigt sich dem Ende und beim sächsischen Gebirgsverein Nieschütz e. V. sind die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier in vollem Gange.

Angezündet werden die Kerzen für alle Vereinsmitglieder am **16. Dezember 2006 um 18.30 Uhr im Gasthaus „Zum Roß“ in Diesbar**. Kurz ein Rückblick auf unsere kleine Wanderung (war eigentlich mehr ein schippern). Es war eine Superidee von Annerose und

Bernd Herrmann, mal unser schönes Elbtal vom Schiff aus zu bestaunen. Vielen Dank dafür. Alle „Leichtmatrosen“ waren von dieser Fahrt begeistert und die Stimmung bei bestem Wetter natürlich in Hochform, konnte man doch mal wieder seine vertraute Heimat aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Den Abschluss dieses schönen Tages bildete ein geselliger Abend in der Ringklausur, wo sich Ulla und Lothar alle Mühe gaben, die

hungrigen Wanderer mit den leckersten Speisen und Getränken zu versorgen. Auch euch beiden ein herzliches Dankeschön.

Hier noch kurz zur Information die Veranstaltungstermine für das Jahr 2007:

- 2. Juni bis 3. Juni**, Frühlingsfest und Kindertag
- 23. Juni**, Große Wanderung
- 27. Juli bis 29. Juli**, Sommerfest

Seniorenweihnachtsfeier 2006

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier möchten wir hiermit all unsere Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde Diera-Zehren im Auftrag des Bürgermeisters recht herzlich einladen:

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- **14.30 Uhr** **Kaffeetrinken**
- **15.30 – ca. 17.00 Uhr** **unterhält Sie die Erzgebirgsgruppe „De Flöhätoler“ aus Olbernhau mit einem bunten Weihnachtsprogramm**
- **gegen 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Wir würden uns freuen, eine Vielzahl von Ihnen am **Montag, dem 11.12.2006, 14.30 Uhr im Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch** begrüßen zu können.

Die Anreise erfolgt ca. 13.30 Uhr durch Reisebusse der Fa. Weigt an den öffentlichen Bushaltestellen. Aufgrund der Baumaßnahmen der Niedermuschützer Straße bitten wir die Seniorinnen und Senioren zu beachten, dass die Haltestelle Niedermuschütz-Fähre nicht bedient wird. Wir bitten Sie deshalb, an der Haltestelle Schule-Zehren einzusteigen. Die Rückfahrt erfolgt mit den Reisebussen. Die genaue Fahrtroute wird im Amtsblatt Dezember 2006 bekannt gegeben.

Die Teilnahmeerklärung bitte bis 20.11.2006 in der Gemeindeverwaltung schriftlich oder telefonisch 03 52 67 / 5 56 32 bzw. 5 56 30 abgeben. Wir möchten Sie bitten, die Teilnahmeerklärung auch dann abzugeben, wenn die Anreise mit dem Pkw erfolgt oder wenn Sie zu Fuß kommen, damit wir eine relativ genaue Teilnehmeranzahl erhalten.

Höfer, Hauptamtsleiterin

Zurück an die Gemeindeverwaltung!!!

Wir/Ich nehme(n) an der Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2006 teil.

Name: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____

Gewünschte Bushaltestelle: _____

Meißner Tierschutzverein e. V.

Spenden von Tierfreunden für das vereinseigene Tierheim in Gröbern sind immer nötig und gern willkommen. Wieder geht ein Tierschutzjahr zur Neige, es ist Herbst, und der Jahreswechsel wird schneller da sein als gedacht. Die erste „Katzenschwemme“ ist vorüber, aber der Zustrom an abgegebenen, eingefangenen und auch immer noch an jungen Tieren reißt nicht ab. Jedes Jahr hoffen wir von neuem, dass die Zahl der herrenlosen Tiere einmal abnimmt, aber daraus wird wohl nichts.

Wir haben uns auch dieses Jahr wieder bemüht, möglichst vielen Tieren zu helfen, geraten dabei aber immer auch an Grenzen der Betreuungskapazität und der Finanzierung. Im Dezember besteht und arbeitet unser Tierheim bereits 8 Jahre. Die großen Anstrengungen, die jedes Jahr unternommen werden, um die monatlichen Betriebskosten, z. B. für Futter, Tierarztbehandlungen, Energieversorgung usw., zu erwirtschaften, lohnen sich allemal, um den Tieren zu helfen und ein vorübergehendes Zuhause zu geben. Immerhin rund 250 Kleintiere, 230 Hunde und stattliche 1300 Katzen „wohnten“ im Laufe der Jahre bei uns. Was in unseren Kräften steht, leisten wir gern, bitten aber um Verständnis, wenn nicht jederzeit alles sofort



getan werden kann. Auch ein Tierheim braucht Planungsspielraum. Wie fast alle Tierschutzvereine mit Tierheimen in Deutschland halten auch wir uns fast ausschließlich mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Erlösen aus der Aufnahme bzw. Vermittlung von Tieren und natürlich selbstloser ehrenamtlicher Arbeit von engagierten Tierfreunden über Wasser. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form bei unserer schwierigen, aber auch wunderbaren Arbeit unterstützen. Helfen Sie uns weiterhin! Wir freuen uns und danken für jede Futter- oder Geldspende (Bankverbindung: Kreissparkasse Meißen, BLZ 85055000, Konto-Nr. 3010023846, Meißner Tierschutzverein e. V.). Natürlich können Sie auch aktiv im Verein mitwirken, eine Fördermitgliedschaft oder eine Patenschaft eingehen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Tierheim in Gröbern: Dienstag bis Freitag von 15 bis 17 Uhr, Sonnabend von 10 bis 12 Uhr; telefonisch unter 0 35 21/71 12 14 oder über unsere Homepage unter www.meissner-tierschutzverein.de. Im letzten Jahr veranstalteten wir zum ersten Mal eine „Tierweihnacht“ in unserem Tierheim in Gröbern (Gemeinde Niederau). Dieses Fest und auch unsere jährlichen Tierheimfeste im Sommer fanden immer großen Zuspruch und trugen erfreulicherweise auch zur Überbrückung der finanziellen Engpässe bei. Auch in diesem Jahr, wieder zum 1. Advent, am Sonntag, dem 03.12.2006, von 12 bis 16 Uhr, laden wir alle Tierfreunde herzlich zur zweiten Tierweihnacht in unser Tierheim ein. Mit Glühwein, weihnachtlichem Gebäck, Bratwurst vom Grill, Adventsgestecken usw. können Sie sich auf das Fest einstimmen. Trotz vieler Probleme und finanzieller Sorgen zeigen wir uns zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin unseren Vierbeinern helfen können.

Meißner Tierschutzverein e. V.

Ausbildung für Tagesmütter und die, die es werden wollen

Nächstes Jahr beginnt wieder ein neuer, anerkannter Ausbildungskurs für Tagesmütter im Familienzentrum Radebeul. Ein Informationsabend zum Kurs und rund um das Thema Kinderbetreuung in Tagespflege findet am **8. November 2006 um 18 Uhr im Familienzentrum Radebeul** statt. Es informieren Barbara Plänitz von der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Landkreises Meißen, Fausta Händler vom Jugend- und Sozialamt des Landkreises und Stephan Kirsche vom Verein „Sonnenau“ Kinderbetreuung in Tagespflege e. V. sowie eine erfahrene Tagesmutter.

Informationen bei **Barbara Plänitz**,
Tel. 03 51/8 39 73 23.



Mitteilung des FSV Wacker Zehren 1990 e. V.

Heimspiele auf dem Sportplatz Schieritz im November

1. Mannschaft – 1. Kreisklasse
05.11., 14.00 Uhr gegen TuS Coswig
19.11., 14.00 Uhr gegen TSV Reichenberg/B. 2

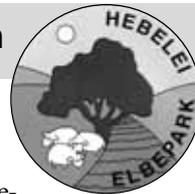
2. Mannschaft – 2. Kreisklasse
05.11., 12.00 Uhr gegen Lok Nossen 2.
19.11., 12.00 Uhr gegen TSV Garsebach 2.

Start in die 2. Halbserie ist am 25. 03.2007.

Aufruf zur Unterstützung beim Training der Kinderabteilung

Wir suchen interessierte Eltern, die bei der Betreuung und der Ausbildung/dem Training der Kinderabteilung mithelfen möchten. Das Training der Kinder findet donnerstags in der Sporthalle Zehren ab 17.00 Uhr statt. Wer interessiert ist, kann sich bei den Sportfreunden Kremtz oder Scholz an diesen Tagen oder beim Vorstand des FSV Wacker Zehren melden.

Elbepark Hebele – das tierische Freizeitvergnügen



03. Oktober – Feiertag und Bauernmarkt. Der Wettergott hatte für diesen Tag nichts Gutes versprochen und meistens regnete es dann auch. Hatten wir doch gerade diesen Bauernmarkt besonders vorbereitet, mit Blasmusik und Reitvorführungen. Aber unseren treuen Besuchern und neugierigen Gästen machte das Wetter nichts aus. Aus dem Bauerncafé und unter großen Schirmen spendete das Publikum den Original Jahnataler Blasmusikern reichlich Applaus.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die „Bunte Pferdewelt Seilitz“. Trotz des Regens präsentierten die Reiterinnen und Reiter ihre vielseitigen Reit- und Dressurvorführungen. Besonders abwechslungsreich waren die Spiele, in die auch Hunde mit einbezogen wurden.

Die Befragung der Anbieter auf dem Bauernmarkt ergab, dass alle mit ihren Einnahmen zufrieden waren. Also, doch ein gelungener Bauernmarkt, den ca. 2500 Gäste besuchten.

Übrigens hat Herr Lange sein Bild mit den schottischen Hochlandrindern am Wirtschaftsgebäude des Elbeparks pünktlich zum Bauernmarkt fertiggestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür auch vom Vorstand des Fördervereins Elbepark Hebele.

Der „Förderverein Elbepark Hebele“ e. V. lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

05. November Einstellen mit Musik
Frühschoppen im Elbepark, ab 11.00 Uhr spielt der Spielmanszug Canitz und wird die Tiere ins Winterquartier begleiten

12. November Bauernmarkt zum Thema „Wald und Wild“ mit Wildschwein am Spieß und anderen Schlachtspezialitäten. Außerdem werden 14.00 Uhr die Bläser aus Lommatzsch erwartet

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatsch

neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8–18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Quittungen über drei Groschen Chausseegeld

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zehren und den alten Ortsteilen,

bei der Überarbeitung des Teils „Spitzhaus“ in der Zehrener Chronik (2003) bin ich auf eine Bemerkung in der alten Literatur gestoßen.

In der Nähe des noch existierenden „Spitzhauses“ an der B 6 muss früher auch ein sogenanntes „Chaussee-Haus“ gestanden haben. Hier wurde von Fuhrwerken, die aus Richtung Meißen diese Stelle passierten, Zoll / Gebühren erhoben. Von einem Philatelisten erhielt ich Kopien von „Quittungen über drei Groschen Chausseegeld“ – unterschrieben mit dem Namen Steiger Richter (siehe die Kopien).

Auf den Quittungen jeweils das sächsische Wappen und ein Stempel mit der Inschrift „Zehren-Lommatsch“, dazu jeweils auch eine Nummer, zum Beispiel 18/2 – eventuell 1818 und 2, der Februar.

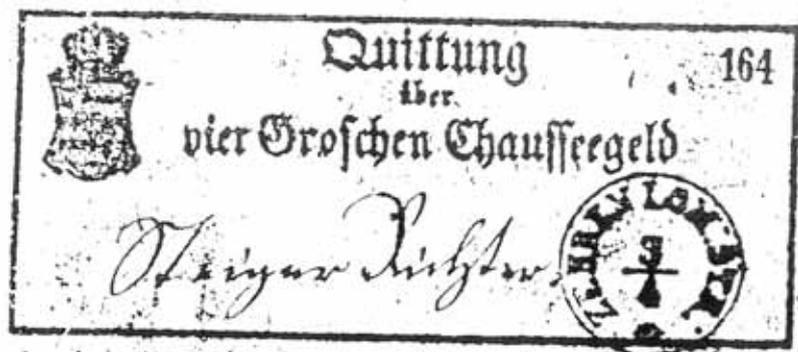
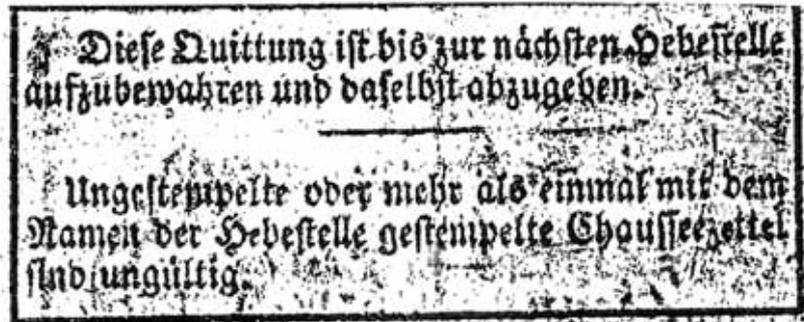
Auf der Rückseite folgender Text: Diese Quittung ist bis zur nächsten Hebestelle aufzubewahren und daselbst abzugeben.

Eine andere Quittung lautet über vier Groschen Chausseegeld, unterschrieben wieder mit „Steiger Richter“.

Übrigens sind auch in einem alten „Meilenblatt“ aus dem Jahr 1800 an zwei Stellen diese „Chausseehäuser“ eingezeichnet: Einmal außerhalb des bereits erwähnten „Spitzhauses“ und das zweite in Zehren, gegenüber dem „Gasthof Zehren“ im Bereich der Kurve.

Meine Frage: Wer hat noch Kenntnisse oder sogar ein Foto vom Standort dieses „Chausseehauses“ und besitzt Erinnerungen vom Erheben dieses Zolls, dieser Gebühren? Ich bitte um einen Anruf: Tel. 035247/51437.

Wolfgang Schmidt, Schieritz



*Herzliche Einladung zu einem Konzert mit
geistlicher und weltlicher Adventsmusik am
02.12.2006, 16 Uhr in der St.-Andreas-Kirche.
Es singt ein Kammerchor aus Dresden
Werke verschiedener Genre und Epochen.*



Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2006

**Ungerade Kalenderwoche – Montag,
06.11., 20.11. und 04.12.**

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Ungerade Kalenderwoche – Dienstag,
07.11., 21.11., und 05.12.**

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
Obermuschütz, Wölkisch

**Ungerade Kalenderwoche – Donnerstag,
09.11., 23.11. und 07.12.**

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite (Diera)	06.11.2006 und 04.12.2006
Ortsteil Niederlommatzsch	27.11.2006
Ortsteile linkselbische Seite (Zehren)	09.11.2006

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Achtung neuer Standort für Containerstellplatz in Zadel: Ortsausgang Zadel Richtung Diera auf der rechten Seite!



Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am **Montag, dem 6. November 2006, 19.00 Uhr im Schulstübchen der GS Zadel.**

Es findet ein Diavortrag über KANADA statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Ihre Ruth Frohberg

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31

Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke

(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41

Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Mittwoch, dem 06.12.2006, um 16 – 18 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel: 035267 54 197 oder 035267 55 630 an.

Notdienste der Zahnärzte

– November 2006

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
04./05.11.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342
11./12.11.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/4406376
18./19.11.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/93712004
22.11.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/52079
25./26.11.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/52079



Fährzeiten im November 2006

Personenfähre Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29

Funk: 0173/890 52 09

Montag - Freitag 05.30 – 08.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Fähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb) Tel.: 035 21/73 46 36

Funk: 01 73/890 52 09

Montag - Freitag 06.00 – 19.00 Uhr
und 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Amtsblatt Dezember 2006

Redaktionsschluss: **20.11.2006**

Erscheinungstermin: **01.12.2006**

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
wünschen Ihr Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren**

Erna Gebauer	Zehren	06.11.	81.
Franz Stolz	Zehren	07.11.	75.
Erna Lehmann	Wölkisch	08.11.	72.
Helga Snaga	Golk	11.11.	73.
Erika Türpe	Niederlommatszsch	11.11.	71.
Herbert Frommelt	Wölkisch	13.11.	85.
Lieselotte Möbius	Wölkisch	13.11.	82.
Lieselotte Engelmann	Golk	15.11.	81.
Erhard Morgenstern	Keilbusch	17.11.	82.
Ruth Gildner	Zehren	17.11.	80.
Erhart Leibhold	Diera	18.11.	92.
Werner Arnold	Zehren	18.11.	82.
Günter Frenzel	Golk	20.11.	70.
Margarete Kühn	Diera	21.11.	76.
Gerhard Stephan	Keilbusch	22.11.	75.
Marga Riedrich	Niederlommatszsch	23.11.	84.
Johanna Schneider	Schieritz	23.11.	80.
Herta Fehrmann	Diera	23.11.	71.
Ingeburg Werner	Zehren	24.11.	73.
Rosmarie Vogel	Zehren	26.11.	75.
Günter Geißler	Nieschütz	26.11.	71.
Alfred Fesel	Zehren	29.11.	80.
Anni Scheuer	Naundörfel	29.11.	79.
Erika Brandt	Niederlommatszsch	29.11.	73.
Gottfried Heyde	Diera	30.11.	78.
Ursula Müller	Kleinzadel	01.12.	73.
Willy Günther	Zehren	02.12.	82.
Ursel Israel	Diera	02.12.	79.
Alfred Erler	Niederlommatszsch	02.12.	72.
Hedwig Beitz	Naundörfel	03.12.	85.
Walter Heiber	Schieritz	03.12.	77.
Helmuth Gaitzsch	Schieritz	03.12.	70.

Herzliche Einladung

zu einer besinnlichen Musik bei Kerzenschein
zum 3. Advent am 17.12.2006, 16 Uhr in
die St.-Andreas-Kirche.

Es singen und musizieren: Chor des Heimatvereins
Zadel, Bläser und Flöten, Kirchenchor und Gospelchor
der Kirchgemeinde.

*Gott hat unsere Gebete erfüllt, auch wenn „reich“ relativ ist: Du sorgst für
das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum.
Ps. 65, 10a*

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	05.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Zscheila mit Sup. Stempel
Samstag,	11.11.	16.30Uhr	St. Martinsfest
Sonntag,	12.11.	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Sonntag,	19.11.	9.30 Uhr	Kirchweihfest mit Bläserchor
Mittwoch,	22.11.	18.00 Uhr	Wort und Musik zum Buß- und Bettag
Sonntag,	26.11.	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Ver- lesen aller im vergangenen Jahr Verstorbenen
Sonntag, 1. Advent	03.12.	9.30 Uhr 16.00 Uhr	Familiengottesdienst Diakon Fliegel und Pf. Pohl Geistliche und weltliche Musik zum Advent verschiedener Epochen singt ein Kammer- chor aus Dresden
Sonntag, 2. Advent	10.12.	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Sonntag, 3. Advent	17.12.	16.00 Uhr	Besinnliche Adventsmusik bei Kerzenschein mit Heimat- und Kirchenchor sowie Instru- mentalkreisen – vormittags Gemeindebesuche

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre (Klasse 1 – 3):	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):	samstags 9.30 Uhr; 18.11., 02.12.
Konfirmanden Klasse 7:	Samstag, 11.11., 02.12., 9 – 12 Uhr in Zscheila
Konfirmanden Klasse 8:	mittwochs, 17 – 18 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 08.11., 13.12.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 24.11., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags zusammen mit Trinitatis
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor-Kinder:	donnerstags 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

**Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und
Gemeindeleben unter: www.kirchgemeinde-zadel.de, Pfarramt
Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
unsere Tochter hat gerade ihre ersten praktischen Fahrstunden, ihr vier Jahre jüngerer
Bruder fährt schon längst – am PC. Erstaunlich, wie geschickt er mit den vier Rich-
tungstasten Fahrzeuge über die Pisten jagt. Ist ein Laternenpfahl im Weg, rappelt sich
der gestürzte Fahrer wieder auf – und setzt seine Fahrt fort. Irgendwo kann man dann
lesen, wie viele Leben er noch hat. Natürlich ärgere ich mich über manche seiner
Spiele, aber wenn wir sie verbieten, verlagert er seine Aktivitäten nur an andere Orte.
Verbotenes hat seinen Reiz, und ich hoffe sehr, dass er bald selbst erkennt, wie dumm
und gefährlich solche Spiele sein können. Heute sind Computer und Internet wichti-
ge Arbeitsmittel für Schule und Beruf geworden, weil man auf diese Weise an vielfäl-
tige Informationen gelangt. Freilich heißt PC eben „persönlicher“ Rechner: man sitzt
allein davor. So werden Aufgaben und Lösungsansätze nicht mehr diskutiert. Wir
reden nicht mehr miteinander und vereinsamen. Das ist die Schattenseite, die aber
sehr verlockend gestaltet wird. Man sagt dazu: virtuelle Realität und sieht sich einer
vom Computer simulierten Wirklichkeit, einer künstlichen Welt gegenüber. Dann
kann geschehen, dass man aus unserer Welt mit ihren konkreten Problemen flieht in
eine täuschend echte Scheinwelt. Die Internetseite unserer Kirchgemeinde
www.kirchgemeinde-zadel.de war lange eine viel gelobte Fundgrube für Informa-
tionen aus Kirche und Gemeinde. Leider kam es zu Differenzen zwischen Betreuer
und Pfarrer, sodass ab Oktober kein Inhalt mehr angezeigt wird. Wer hat Lust, Kennt-
nis und Zeit, eine neue Seite zu gestalten, die uns angemessen und freundlich präsen-
tiert?

Mit guten Wünschen, Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Laubbahme auf den Wertstoffhöfen

Radebeul, 6. Oktober. In der Zeit vom 30. Oktober bis zum 2. Dezember haben die Bürger des Landkreises Meißen wieder die Möglichkeit, ihr Laub auf den Wertstoffhöfen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) abzugeben. Dafür fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Die Anlagen sind wie folgt geöffnet:

Deponie Gröbern, Kleinannahme

Mo.-Fr. 07.00 – 17.00 Uhr,
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Coswig, Auerstraße

Mo.-Fr. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Meißen, Zschendorfer Straße

Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Radebeul, Gartenstraße 40

Die., Do. 13.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Weinböhla, Spitzgrundstraße

Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Militz, Talstraße

Mo., Mi., Fr. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Lommatzsch, Mertitzer Straße

Die., Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Der ZAOE weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Problematik mit dem Wertstoffhof auf der Gartenstraße 40 in Radebeul hin.

Der Wertstoffhof wird im Auftrag des ZAOE von der Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG betrieben. Direkt daneben befindet sich ein privater Anbieter. Wie im letzten Jahr praktiziert, könnte dieser auch in diesem Jahr Laub entgegennehmen, dann allerdings sicherlich auch wieder nicht kostenfrei.

Auch bei der Abgabe von Elektroaltgeräten sollte der Bürger darauf achten, dass er sich auf dem richtigen Wertstoffhof befindet, denn nur auf dem von der Firma Nehlsen betriebenen ist die Abgabe kostenfrei.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle des ZAOE
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Ilka Knigge
Tel.: 0351 40404810,
presse@zaoe.de
www.zaoe.de

Einladung zum Zehrener Vereins- und Sportlerball 2006

Auf Initiative des „Fußballvereins Wölkisch 1985“ und des Vereins „Dorfgemeinschaft Zehren“ e. V. in Abstimmung mit den Vorständen des Fußballvereins „Wacker Zehren 1990“ e. V., des „Gymnastik-Pop-Vereins Zehren“ e. V., des „Fördervereins Elbepark Hebelei“ e. V. und weiterer wird ein „Zehrener Vereins- und Sportlerball 2006“ am 25. November 2006 in Niederlommatzsch in der „Elbklausur“ ab 18.30 Uhr stattfinden.

Dazu sind alle eingetragenen und aktiven Mitglieder der Vereine und deren Partner sowie die Kameraden der Feuerwehren Zehren und Niederlommatzsch eingeladen, gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen, das Tanzbein zu schwingen und wenn möglich in Form eines kleinen originellen Beitrages des jeweiligen Vereins zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Das Organisatorische und die Teilnehmerrundlagen werden über die Vereinsvorstände geregelt.



Firmeneintrag auf der Internetseite der Gemeinde ab 01.01.2007 kostenlos!

Seit drei Jahren bietet die Gemeinde Diera-Zehren allen ortsansässigen Unternehmen die kostenpflichtige Möglichkeit des Firmeneintrages auf der Internetseite www.diera-zehren.de.

Leider haben nur sehr wenige Unternehmen dieses Angebot angenommen. Die Gemeinde hat sich deshalb entschlossen, ab 01.01.2007 den Firmeneintrag sowie Einträge anderer Art (Freizeiteinrichtungen usw.) auf Antrag kostenfrei zu veröffentlichen.

Wir hoffen, dass sich somit mehr Unterneh-



mer für einen Eintrag auf unserer Internetseite entscheiden werden und unsere Gemeinde im Internet damit umfangreicher präsentiert werden kann. Aus datenschutz- und haftungsrechtlichen Gründen bedarf es der schriftlichen Anmeldung und Einwilligung zur Veröffentlichung der persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer usw.).

Anmeldeformulare sind in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz und in der Außenstelle in Zehren erhältlich oder stehen als Download auf www.diera-zehren.de unter der Rubrik „Wirtschaft“ zur Verfügung.

Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen. Preis: ab 35,00 €/m² mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
 - Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
 - Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
 - Je ca. 600 m² große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.
- Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

Wer hat Zeit, Lust und Kenntnis, eine Internetpräsentation für die Kirchengemeinde zu erstellen?

Anfragen: Pfarramt Zadel über Kirchengemeinde-zadel@freenet.de